



KTC, SPORTFELD 2, 6370 Kitzbühel ZVR-Zahl 190413169
Tel. Nr. 05356/73160 www.austrianopentennis.com

66. Austrian Open – ATP Challenger Tour 2010

31. Juli - 8. August 2010, Kitzbühel

Kitzbühel, am 10. Juli 2010

Austrian Open Kitzbühel -Turnierdirektor Charly Steeb im Gespräch

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren

Bis zum Auftakt der Austrian Open 2010 sind es nur noch wenige Wochen. Wir haben daher bei Turnierdirektor Charly Steeb nachgefragt und ihn um einen aktuellen Zwischenbericht gebeten.

Herr Steeb, wie laufen die Vorbereitungen zu Österreichs größtem Sandplatz-Turnier?

Die Planungen sind so weit abgeschlossen, sodass wir uns in den kommenden Tagen voll auf die Bewerbung der Austrian Open konzentrieren können. Am Montag wird die endgültige Spielerliste feststehen. Auch an der neuen Tennis-Arena rund um den Kitzbüheler Sportpark wird bereits fleißig gearbeitet.

Stichwort neue Tennisarena - was können wir uns darunter vorstellen?

Nach reiflichen Überlegungen haben wir uns entschlossen, das große Stadion für das Turnier nicht zu nützen. Wir werden den ehemaligen Grand Stand zum Center Court 1 umfunktionieren. Für die Zuschauer werden mobile Tribünen errichtet, auf denen rund 2.000 Tennisfans Platz finden werden. Wir hoffen so, rund um das Areal eine kompakte, gemütliche Tennisatmosphäre schaffen zu können, die den Besuchern Tennis hautnah ermöglicht. Auf der Terrasse des Sportparks wird unsere Skylounge für alle Gäste und Sponsoren entstehen. Von hier aus bietet sich ein beeindruckender Blick auf das bunte Treiben in der ganzen Tennisarena.

Ihr habt Euch aber auch rund um das Tennisturnier einiges einfallen lassen. Auf welche Highlights darf man sich diesbezüglich freuen?

Rund um den Sportpark wird es eine ganze Woche lang volles Programm geben. Rund um unsere besonderen Aktionstage wie Ladies Day, Gastro Monday, Family Day oder der Aktion Kitz4Kids haben wir uns einiges einfallen lassen. Im Gastrobereich sorgen wir für echte Biergartenstimmung, während die kleinen Besucher ihr Talent beim Beachtennis unter Beweis stellen können. Auf zwei weiteren Tennisplätzen verrät Markus Hipfl wertvolle Tipps für den Tennish Nachwuchs. Natürlich werden auch wieder zahlreiche Aussteller vertreten sein. Auch am Abend ist einige geplant, wie zum Beispiel die traditionelle Casino Night, die Player's Night oder die Club 500 Party.

Wie wollen Sie es schaffen, vor allem wieder junges Publikum für die Austrian Open zu begeistern?

Zunächst haben wir für Kinder und Jugendliche besonders vergünstigte Eintrittspreise geschaffen. Vor kurzem ist es uns außerdem gelungen, die Firma Albus für eine ganz spezielle Kooperation zu gewinnen. An vier Tagen wird das Unternehmen alle Kinder im Umkreis von 100 km kostenlos zum



KTC, SPORTFELD 2, 6370 Kitzbühel ZVR-Zahl 190413169
Tel. Nr. 05356/73160 www.austrianopentennis.com

Turnier und wieder nach Hause bringen. Auch das Rahmenprogramm ist gespickt mit zahlreichen Highlights für die kleinen Tennisfans.

Ein ganz großes Highlight der diesjährigen Tenniswoche ist der Länderkampf Österreich vs. Deutschland zum Auftakt der Austrian Open 2010. Sie selbst werden im Einzel und Doppel im Einsatz sein. Wie groß ist die Vorfreude?

Natürlich freue ich mich, wie alle anderen Spieler auch, schon sehr auf dieses Aufeinandertreffen. Wenn es sich terminlich ausgeht, ist das für uns alle eine tolle Abwechslung, zumal das Duell Österreich vs. Deutschland immer enorme Brisanz genießt. Ich selbst muss in den nächsten Tagen noch zu meiner Top-Form finden, damit ich gegen Markus Hipfl im Einzel eine gute Figur mache. Tennisfans kann ich in jedem Fall schon jetzt eine tolle Show versprechen, die neben tollem Tennis auch jede Menge Unterhaltungswert bietet.

Am Beginn dieses Jahres standen die Austrian Open Kitzbühel unter keinem so guten Stern. Die Skepsis aufgrund der Entwicklungen in den vergangenen Jahren war groß. Hat sich das inzwischen geändert?

Das Turnier in Kitzbühel hat eine lange Tradition, was viele Vorteile mit sich bringt in der Organisation. Viele Mitarbeiter waren bei vergangenen Turnieren bereits mit dabei und kennen sich perfekt aus. Auf der anderen Seite haben wir das Turnier in der Form dieses Challengers erst wieder komplett neu aufbauen müssen, was gerade in den ersten Jahren natürlich mit viel Arbeit und Engagement verbunden ist. Es stimmt, dass die Resonanz zu Beginn nicht so positiv war, wie man sich das als Turnierdirektor natürlich wünschen würde, aber je näher das Turnier selbst rückt und je mehr die Menschen merken, dass sich hier wirklich Leute einsetzen, um die Austrian Open wieder zu alter Blüte zu führen, desto herzlicher werden die Gespräche.

Tenniskenner warten hart auf die Bekanntgabe des Teilnehmerfeldes. Wann dürfen wir damit rechnen?

Wir stehen kurz vor dem Abschluss des Spielerfeldes. Am Montag ist endgültiger Meldeschluss, dann werden wir die Namen auch bekannt geben. Außerdem haben wir noch einige Wild Cards zu vergeben – darunter wird sich mit Sicherheit auch der ein oder andere große Name der Tennisszene finden. Lassen Sie sich überraschen...

Herr Steeb, herzlichen Dank für das interessante Gespräch!

Weitere Infos rund um die Austrian Open 2010 sowie honorarfreie Pressefotos zum Downloaden in Druckqualität finden Sie unter www.austrianopentennis.com